

Gartenabfall richtig entsorgen



Seit Jahresbeginn gelten bei der Entsorgung von Gartenabfällen neue, von den Stadtwerken mit der Entsorgungsfirma Kilb vereinbarte Regelungen. Die Änderungen betreffen vor allem die Gefäße, in denen Grünschnitt bereitgestellt werden darf.

Zugelassen sind ausschließlich:



**selbststehende Gartenabfallsäcke mit Henkeln
(Pop-up-Säcke bzw. Pop-up-Körbe)**

spezielle Papiersäcke der Firma Kilb

gebündelter Gartenabfall

Nicht mehr zugelassen sind:



Kartons, Eimer, Kübel

Plastikmüllsäcke oder -taschen

sonstige Behälter

Die Änderungen waren wegen arbeitsschutzrechtlicher Bestimmungen notwendig. Die Mitarbeiter des Entsorgungsunternehmens müssen auf einer Tour hunderte Gefäße per Hand aufnehmen und in das Müllauto wuchten. Behälter mit Grünschnitt sind oft sehr schwer. Deshalb sind nur noch solche Gefäße zugelassen, die einfach und rückschonend aufzunehmen und handhabbar sind. Gebündelte Gartenabfälle sind ebenfalls erlaubt. Die Neuregelung bedeutet eine Vereinheitlichung, die klare Verhältnisse schafft und Grauzonen ausschließt.



Selbststehende Gartenabfallsäcke (Pop-up-Säcke) sind in verschiedenen Ausführungen im Einzelhandel erhältlich, z.B. in Bau- oder Gartenfachmärkten.

Papiersäcke der Entsorgungsfirma Kilb kosten 2 Euro und sind bei der Stadtverwaltung sowie in verschiedenen Geschäften im Stadtgebiet erhältlich.



Die Alternative: Die Bio-Tonne

Grünabfall lässt sich am besten über die Bio-Tonne entsorgen. Es werden keine zusätzlichen Gebühren erhoben, jeglicher Grünschnitt kann darin entsorgt werden. Abfuhr ist alle 14 Tage, im Sommer sogar wöchentlich. Machen Sie mit, es lohnt sich!

Fragen zum Thema Gartenabfall beantworten die Mitarbeiter der Stadtwerke Flörsheim, Telefon 06145 955-420 und -402.